

Jesus! Maria! Joseph! Nikolaus!

„Gedenket eurer Vorsteher, die euch das Wort Gottes verkündet haben; schauet auf den Ausgang ihres Wandels und ahmt sie nach in ihrem Glauben.“ Hebr. 13, 7.

„O Herr, ich habe geliebt die Zierde Deines Hauses und den Ort, wo Deine Herrlichkeit wohnt.“ Ps. 25, 8.



Die Seele des verstorbenen Priesters

**Johann Peter Ferdinand,**

Pfarrers von St. Nikolaus in Aachen,  
bittet um das Almosen des Gebetes.

Der Verewigte wurde geboren am 8. April  
1846 in dem einzeln gelegenen Hause auf'm  
Knopp, in der Pfarre Weiden, studierte in

Fulda, Münstereifel, Münster i. W., Bonn und im Kölner Priesterseminar. Zum Priester geweiht am 24. August 1871, wurde er von der geistlichen Behörde am 9. September desselben Jahres auf die Erzbischöfliche Kanzlei berufen und zugleich mit der Abhaltung des Gottesdienstes in der Kapelle der Cellitinnen auf der Severinstraße beauftragt. Aus ersterer Stelle wurde er verdrängt durch die staatliche Absetzung des Erzbischofs Paulus Melchers Ende Juni 1876. Bei der Wiederherstellung der geistlichen Verwaltung wurde ihm anfangs des Jahres 1886 die Stelle als Registrator des Erzbischöflichen Generalvikariates übertragen und nach fast zwölfjähriger Tätigkeit in derselben am 15. Dezember 1897 die Pfarrstelle zum hl. Nikolaus in Aachen verliehen. Er starb in der Nacht vom 2. auf den 3. Januar 1913, nach längerem Leiden an einem Gehirnschlage, zwar plötzlich, doch nicht unvorbereitet; noch am Morgen hatte er das hl. Meßopfer gefeiert.

Alle, die er durch Wort oder Tat beleidigt hat, hat er vor seinem Hinscheiden herzlich

um Verzeihung gebeten und allen verziehen, die sich etwa gegen ihn verfehlt haben.

Möge sein Erlöser ihm ein gnädiger Richter gewesen sein und das Gebet, namentlich seiner Pfarrkinder und geistlichen Mitbrüder ihm recht bald erfliehen

die ewige Ruhe!

---

Commissa mea pavesco,  
Et ante Te erubescere,  
Dum veneris iudicare  
Noli me condemnare.





## Ablaß-Gebet.

---

Jesus! Maria! Joseph! Ich schenke Euch  
mein Herz und meine Seele!

Jesus! Maria! Joseph! Stehet mir bei in  
meinen Todesängsten!

Jesus! Maria! Joseph! O, daß meine Seele  
mit Euch in Frieden ruhe!

Es geschehe in allen Dingen, es werde ge-  
lobt und in Ewigkeit über Alles gepriesen der  
gerechteste, in seinen Tiefen und Höhen un-  
erforschliche, allgebietende und in allen seinen  
Fügungen lebenswürdige Wille Gottes! Amen.

300 Tage Ablaß.

Barmherzigkeit, mein Jesus!

100 Tage Ablaß.

Süßestes Herz Jesu, sei mir nicht Richter,  
sondern Erlöser!

50 Tage Ablaß.

Süßestes Herz Mariä, sei meine Rettung!

300 Tage Ablaß.